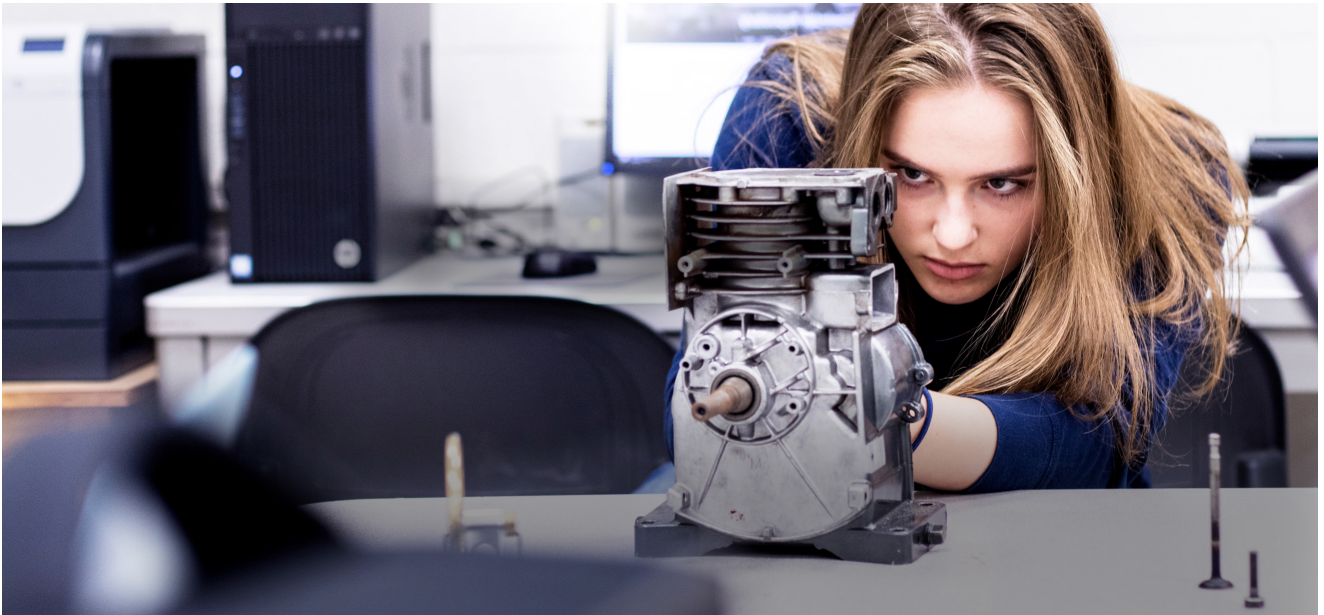




Gemeinsam Spitzenforschung unterstützen

Empa Zukunftsfonds

Der Empa Zukunftsfonds ist das zentrale Spendeninstrument der Empa und bündelt verschiedene thematische Fonds, in denen zweckgebundene Mittel gesammelt werden. Der Empa Zukunftsfonds und seine thematischen Fonds unterstützen Forschungsprojekte, Infrastrukturvorhaben und Talente, die anderweitig keine oder keine vollständige Förderung erhalten. Er vergibt Mittel, die ihm von Unternehmen, Stiftungen oder Privatpersonen als Spenden anvertraut werden.

Jeder Fonds verfügt über

- einen definierten Antrags- und Vergabeprozess
- ein Vergabegremium und Vergaberichtlinien
- eine eigene Fondsrechnung

Derzeit stehen fünf thematische Forschungsfonds zur Verfügung:

Forschungsfonds Nachhaltigkeit

Mehr mit weniger: Alternativen zur Wegwerfmentalität

Der Fonds will einen Beitrag leisten für eine Gesellschaft, die weniger natürliche Ressourcen verbraucht und weniger Schadstoffe produziert, indem sie auf Basis eines besseren Verständnisses der grundlegenden physikalischen und chemischen Prozesse innovative technische Lösungen hin zur Kreislaufwirtschaft entwickelt.



Forschungsfonds Gesundheit

Länger gesund und agil: Innovative Materialien für neue Therapien

Der Fonds unterstützt Projekte und Köpfe in der Entwicklung neuer Materialien und Systeme, die den menschlichen Körper schützen und unterstützen. Verschiedene Forschungsgruppen arbeiten etwa an neuen Implantaten, intelligenten Wundverbänden, Textilien mit lichttherapeutischer Wirkung, Sensorsystemen zur frühzeitigen Diagnose von Erkrankungen und vielem mehr.



Forschungsfonds Energie

Auf dem Weg in eine nachhaltige Energiezukunft

Der Fonds finanziert Projekte, die dem Ziel einer klimaneutralen Gesellschaft verpflichtet sind – und trotzdem eine moderne Energieversorgung und Mobilität erlauben. Das sind etwa Forschungsprojekte zu hochwirksamen Solarzellen, Batterien der Zukunft oder CO₂-neutralen Treibstoffen.

«Unsere Forschenden entwickeln praktische und nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit. Dadurch stärken wir wie keine andere Schweizer Forschungsinstitution die Innovationskraft und die internationale Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes.»

Prof. Dr. Gian-Luca Bona, Direktor Empa



Forschungsfonds Nanotechnologie

Kleinste Teilchen, grösste Wirkung



Als führende Schweizer Forschungsinstitution im Bereich nanostrukturierte Materialien, Grenzflächen und Beschichtungen möchte die Empa deren Nutzung in den Bereichen Energie, Umwelt und Gesundheit vorantreiben. Der Fonds unterstützt sie dabei.

Fonds Talentförderung

Die beste natürliche Ressource der Schweiz sind helle Köpfe

Es sind die vielen klugen Köpfe in der Schweiz, die unser Land regelmässig zum Innovationsweltmeister machen. Der Nachwuchs an exzellenten Talenten stellt unsere wichtigste Ressource dar. Der Fonds fördert gezielt die besten jungen Talente an der Empa mit Forschungsstipendien.



Prinzipien unseres Handelns

Ethisches Handeln

Die mit dem Fundraising beauftragten Personen an der Empa halten sich an die ethischen Richtlinien des Schweizerischen Fundraising-Berufsverbands.

Transparenz

Die Empa garantiert die vollständige Verwendung der ihr anvertrauten Spenden gemäss Zweckbindung. Falls die Spenden das Finanzziel übertreffen oder aus anderen Gründen nicht benötigt wurden, nimmt die Empa in Reihenfolge des Spendeneingangs mit den Spendern Kontakt auf, um zu klären, ob die fragliche Summe zurückbezahlt oder allenfalls mit anderer Zwecksetzung verwendet werden darf. Liegt nicht ein ausdrücklicher Wunsch nach Anonymität vor, werden die Spender ab einer Summe von CHF 10'000 in der Jahresberichterstattung der Empa genannt.

Wirkungsmessung

Die Empa misst, wo immer möglich, die Wirkung eines spendenfinanzierten Projekts und erstattet den Spendern mit Zwischenreports (vor allem bei grösseren, sich über mehrere Jahre erstreckenden Projekten) und einem Schlussreport schriftlichen Bericht über diese Wirkung.

Steuerbefreiung

Die Empa ist gemäss Art. 21 des Bundesgesetzes über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen vom 4. Oktober 1991 (SR 414.110) sowie gemäss Art. 1 lit. c) bzw. Art. 4 der Verordnung des ETH-Rates über die Forschungsanstalten des ETH-Bereichs vom 13. November 2003 (SR 414.161) eine autonome öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit und definiertem Aufgabenbereich. Es besteht demzufolge kein Handelsregistereintrag. Spenden an den Empa Zukunftsfonds und seine Fonds können im Rahmen der eidgenössischen und kantonalen steuerrechtlichen Bestimmungen von der Steuer abgezogen werden.

Organisation

Der Empa Zukunftsfonds wurde 2018 initiiert.

Er ist eine Organisationseinheit der Empa, sein Team umfasst derzeit zwei Mitarbeitende.

Kontakt

Gabriele Dobenecker

Telefon +41 58 765 44 21

gabriele.dobenecker@empa.ch

Dr. Martin Gubser

Telefon +41 58 765 43 35

martin.gubser@empa.ch

Empa Zukunftsfonds

Empa – Swiss Federal Laboratories for Materials Science and Technology
Überlandstrasse 129
8600 Dübendorf

Spendenkonto

PostFinance IBAN: CH15 0900 0000 1510 9735 8

www.empa.ch/zukunftsfonds

2021-8